

## **Fossiliuslauf 2010 – Tolle Sportveranstaltung auf dem Steighof**

Am vergangenen Sonntag konnten bei kaltem, aber doch gutem Wetter eine stattliche Läuferzahl aus nah und fern begrüßt werden. Knapp 300 Läufer kamen, nach dem erfolgreichen Jubiläumslauf im letzten Jahr, zu unserem 26. Wehinger Fossiliuslauf.

Die Sonne ließ sich nach anfänglicher Bewölkung doch blicken und bei einem kühlen und herrlichen Herbsttag konnten die Wettkämpfe ohne Regen durchgeführt werden.

Ebenfalls recht zahlreich waren die Zuschauer vertreten, die es sich nicht nehmen ließen, die Teilnehmer anzufeuern.

Unser Ehrenvorsitzender Horst Weible, übernahm wie all die Jahre die Funktion des Platzsprechers. Insgesamt 100 Schüler waren zu diesen Wettkämpfen angemeldet. Begonnen wurde mit den Schülerläufen über 1,5 km. Die Schüler 1 starteten getrennt nach Mädchen und Buben. Die Läuferinnen und Läufer konnten inmitten der Zuschauer, die links und rechts die Strecke säumten, ihre Strecke angehen. Die Aufteilung der Schüler in die Gruppen hat sich auch dieses Jahr wieder bewährt um den Zieleinlauf einigermaßen geordnet zu bewältigen.

Bei den älteren Schülern waren 26 Läuferinnen und Läufer gemeldet. Diese Gruppe musste 3,0 km laufen. Hier war die Verschiebung der Jahrgänge zum vorigen Jahr sichtbar. Im vergangenen Jahr konnten in dieser Altersklasse nur wenige Teilnehmer verzeichnet werden. Alle Schüler erhielten bei der Siegerehrung eine Urkunde und eine Medaille. Die drei Zeitschnellsten jedes Jahrganges bekamen einen Pokal.

Jetzt waren die Bambinis an der Reihe. 45 ganz junge Läufer, genau gleich viel wie im letzten Jahr, wagten sich auf die 250 Meter lange Strecke bei der Skihütte. Auch hier wurden zwei Läufe durchgeführt. Die Kleinsten unter den Läufern waren so motiviert, dass sie den Start kaum erwarten konnten. Die Bremser und Zeitschreiber im Ziel hatten alle Hände voll zu tun, damit auch alle korrekt erfasst werden konnten. Eine Kamera zeichnete zusätzlich das Ganze auf. Somit können die Ergebnisse zweifelsfrei nachvollzogen werden. Jeder der Bambinis bekam bei der Siegerehrung eine Urkunde und eine Medaille. Man sah bei den Kleinsten eigentlich nur strahlende Gesichter und es ist immer wieder eine Freude gerade den Jüngsten zuzusehen, wenn sie ihr Rennen voller Begeisterung absolvieren.

Die Hauptläufer starteten gemeinsam mit den Jedermann-Läufern und den Nordic-Walkern. Dieses Jahr gab es eine Änderung der Streckenführung. Die Nordic-Walker legten 7,8 km zurück. Die Jedermann-Läufer liefen eine Runde mit 6,1 km und die Hauptläufer zwei Runden à 6,1 km, also 12,2 km. Im Hauptlauf beendeten 79 Läufer das Rennen, bei den Jedermann-Läufern waren es 15 und bei den Nordic-Walkern 20 Teilnehmer.

Als die Hauptläufer auf ihrer Runde waren, begann man mit der Siegerehrung der Bambinis.

Das Rechenbüro konnte die Auswertungen rechtzeitig fertigstellen, so dass es bei den Siegerehrungen und Tombolas keine nennenswerten Verzögerungen gab.

Das Bewirtungsteam in der Skihütte versorgte die Läufer und Zuschauer mit Speisen und Getränken. Kaffee und der gute Kuchen, sowie die zahlreichen anderen angebotenen Speisen fanden einen reißenden Absatz.

Das Team des DRK war mit ihren Fahrzeugen auf der Strecke und an der Skihütte parat. Ein „Besenfahrzeug“, welches dem jeweils letzten Läufer nachfuhr, sorgte ebenfalls für die Sicherheit, dass eventuell verletzte Läufer recht schnell behandelt werden können.

Im Ziel wurden die Sportler von der Fa. Sport Nann mit warmem Elektrolytgetränk versorgt. Die von der Fa. Lidl zur Verfügung gestellten Bananen und die gestifteten Äpfel von Obst Wochner fanden ebenfalls einen reißenden Absatz.

Im Anschluss an die Läufe wurde eine Tombola durchgeführt, bei der es wiederum sehr viele und wertvolle Preise zu gewinnen gab. Die Startnummer war gleichzeitig auch die Losnummer.

Bei der Siegerehrung wurden Medaillen, Urkunden und handgefertigte Holzpokale vergeben. Die schnellste Frau und der schnellste Mann erhielten jeweils einen echten Lias-Fossil überreicht. Diese Pokale erhielten Gudrun Schmidgall vom TSV Trochtelfingen (47:20) und Carsten Brod vom TV Konstanz (41:12).

An alle Nordic-Walker wurden Medaillen und Urkunden vergeben. Die schnellsten Jedermänner erhielten je Klasse einen Pokal.

Der schnellsten Männermannschaft, dem „Power Team SV Lauffen“ und der schnellsten Frauenmannschaft vom „TSV Göllsdorf“ wurde je ein Ahornblattpokal überreicht. Zu einer Mannschaft gehören die jeweils drei Zeitschnellsten eines Vereins.

Die drei Gruppen, welche die meisten Teilnehmer bei unserem Fossiluslauf aufbieten konnten, erhielten die traditionellen „Riesenfossilien“ zum Verzehr, welche uns wie in jedem Jahr Udo Keller vom Hotel Cafe Keller frisch gebacken hatte. Der größte „Riesenfossilus“ wurde an die Juraschule Gosheim (als größte Gruppe), die beiden kleineren „Riesenfossilien“ an den TSV Göllsdorf und den Skiverein Gosheim vergeben.

Wir möchten uns bei allen Helfern, Gönnern oder sonstigen Personen und Firmen, die uns zum guten Gelingen unseres Fossiluslaufes beigetragen haben recht herzlich bedanken – sei es durch Werbung im Ausschreibungsheft, durch das zur Verfügungsstellen der Tombolapreise oder den Geschenke für unsere Kleinsten.

Ebenfalls bedanken wollen wir uns auch beim DRK, das wiederum gut besetzt vor Ort war und zum Glück nicht viel zu tun hatte.

Unser nächster Fossiluslauf wird wie immer, am letzten Sonntag im September, 25.09.2011 bei der Skihütte am Steighof stattfinden. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor und fangen rechtzeitig an zu trainieren. Es wäre schön, wenn wir wieder zahlreiche Läufer oder auch Nordic-Walker auf dem Steighof begrüßen dürften.

Die kompletten Ergebnisse und Bilder von unserer Veranstaltung finden Sie im Internet unter „[www.sc-wehingen.de](http://www.sc-wehingen.de)“.



Sieger Hauptlauf, (von links) Schmidgall Gudrun und Brod Carsten



„Riesenfossilus“ Juraschule Gosheim (als größte Gruppe), die beiden kleineren „Riesenfossilien“ an den TSV Göllsdorf und den SC Gosheim (zu sehen die Vertreter der Schule und den Vereinen / ganz links Wolfgang Klimpel, ganz rechts Hansjörg Kaupp SC Wehingen)